## WER WIR SIND?

Der Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP e. V.) besteht seit 1946. Ihm gehören ca. 11.000 Mitglieder an. Seine Sektion **„Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP e. V.“** vertritt approbierte Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowohl innerhalb als auch außerhalb des GKV-Systems, freiberuflich sowie angestellt und über alle Verfahren hinweg.

## WAS UNTERSCHEIDET UNS VON ANDEREN VERBÄNDEN?

Unser Berufsverband ist der einzige, der rein psychologisch-psychotherapeutische Interessen vertritt. Diese Identität macht uns besonders stark im medizinisch geprägten System der KVen.

**Alle 3 Stimmen für Wahlvorschlag 1**


**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e. V.**
– Bundesgeschäftsstelle –
Am Köllnischen Park 2
10179 Berlin
E-Mail info@vpp.org


**Weitere Informationen unter**
**WWW.VPP.ORG**

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen

# VPP

Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen

## WIR MACHEN UNS STARK FÜR SIE!

WAHLVORSCHLAG 1:
**Susanne Deimling**
**Versorgung verbessern – Qualität sichern**

# KV WAHL BRANDENBURG

**05.09. BIS 27.09.2022**

## THEMEN, FÜR DIE WIR UNS BESONDERS STARK MACHEN:

- **Verbesserung der Versorgung mit ambulanter Psychotherapie und Verkürzung der Wartezeiten.** Anstellungen in Kassenpraxen (Jobsharing und Sicherstellungsassistenz) sollten flexibel und leicht ermöglicht werden. Die Anzahl der Kassensitze sollte gerade im ländlichen Raum erweitert werden analog des offiziellen Bedarfsplanungsgutachtens von 2018.
- **Datenschutz im Rahmen der Telematikinfrastruktur (TI) und der elektronischen Patientenakte (ePA).** Der Gesetzgeber plant eine Abkehr von Regularien des Patientendatenschutzgesetzes (PDSG). Auf EU-Ebene wird eine breite Herausgabe von Gesundheitsdaten vorbereitet. Höchstmöglicher Schutz und Souveränität Versicherter über ihre Daten müssen erhalten bleiben.
- **Sinnvolle Regelungen im Zusammenhang mit einer Therapieplatzvergabe über die Terminservicestellen (TSS).** Hier machen wir uns stark für praktikable und gut umsetzbare Lösungen für Praxen. Terminvergaben über die TSS sind keine alleinige Lösung für zu lange Wartezeiten.
- **Sicherung fairer und guter Arbeitsbedingungen an MVZs** und Verhinderung einer Versorgungsstruktur, die von finanziellen, „investorgeprägten" Interessen geprägt ist (z. B. bei MVZs).
- **Honorargerechtigkeit:** Immer noch besteht eine große Kluft bei der Honorierung der Behandlung psychischer Erkrankungen im Vergleich zu somatischen Erkrankungen. Hier setzen wir uns für eine weitere Angleichung ein (z. B. bessere Honorierung der Probatorik).

**KV Wahlen sind wichtig!**

## UNSERE KANDIDATIN

**Versorgung verbessern – Qualität sichern**

**DIPL.-PSYCH. SUSANNE DEIMLING**

„Ich bin Verhaltenstherapeutin (Erwachsene), seit 2010 in eigener Praxis in Eisenhüttenstadt tätig. Als Dozentin und Supervisorin für das Traumacurriculum der OPK bin ich mit vielen Kolleginnen und Kollegen und deren berufspolitischen Fragen und Problemfeldern rund um die psychotherapeutische Praxis in Berührung gekommen.

Als Einzelkandidatin ist es mein Wunsch, genau diesen individuellen Problemen und Fragen gerecht zu werden und durch Interesse und Neugier mehr Transparenz in das Gremium unserer öffentlich-rechtlichen Selbstverwaltung zu bringen, um die Mitbestimmung der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten zu stärken.

Wenn Sie mich wählen, werde ich einerseits die Interessen der berufspolitischen Verbände der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im Blick haben, mich aber andererseits auch ganz individuell für einzelne Belange der Kolleginnen und Kollegen einsetzen."